

Bericht My Boshi

Die My Boshi-Gruppe besteht aus 9 Schülerinnen. Jede Schülerin kann sich die Farben für ihr Stirnband oder ihre Mütze aussuchen. Man kann alleine arbeiten, doch während des Häkelns kann man gut miteinander sprechen. Die meisten arbeiten sehr konzentriert und motiviert, doch wenn man dann mehrere Male das Gehäkelte nochmals aufmachen muss oder der Faden einfach nicht in die Nadel will, dann happert's dann schon mit der Motivation. Es herrscht eine gute, lustige Stimmung in der Gruppe. Am meisten gefällt den Schülerinnen, dass man miteinander reden und es lustig haben kann.

An der Projektwoche haben ihnen die Workshops: Theater, Cupcakes, Cajon und My Boshi am besten gefallen. Frau Röthlisberger sagt: „Das Ziel ist es, dass die Schülerinnen Freude haben an dem, was sie gemacht haben.“ Frau Röthlisberger häkelt und strickt zu Hause selbst auch Mützen, Stirnbänder und Schals usw. Sie hat den Workshop angeboten, weil sie sich überlegt hat, dass andere vielleicht auch Freude daran haben und sie schauen wollte, ob sich wirklich jemand anmeldet.



Voll konzentriert.



Eine fertige Mütze.



Hilfe braucht jeder mal.



Ein fertiges Stirnband.